

Antrag auf Befreiung von der Biotonne

Ich beantrage hiermit die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für das Biomüllbehältnis gemäß § 6 Abs. 4 Abfallwirtschaftssatzung (AWS) des Lkr. Aichach-Friedberg i.d. Fassung vom 19.03.2003

Antragsteller:

Grundstückseigentümer:

(falls abweichend von Antragsteller)

Name, Vorname

Straße, Haus.-Nr.

PLZ, Ort

Daten zum Grundstück:

λ Anzahl der auf dem Grundstück derzeit gemeldeten Personen,
(bei Gewerbebetrieben u.ä. bitte Angabe der auf dem Grundstück regelmäßig
beschäftigten Personen) _____

λ Größe der Gartenfläche, die zur Kompostierung bereitsteht: ca. in m² _____

λ Anzahl und Größe der auf dem Grundstück vorhandenen Restmüllgefäße: _____

Verpflichtungserklärung

Hiermit erkläre ich -stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder- dass ich meiner Verpflichtung zur Eigenkompostierung nachkomme, d.h. alle kompostierbaren Küchen-, Gartenabfälle werden von mir selbst kompostiert bzw. zur Grünabfallsammelstelle (nur Grünabfälle!) gebracht. Der Kompost wird auf dem eigenen Grundstück ordnungsgemäß und schadlos verwertet; hierfür steht eine zu düngende Gartenfläche von ca. 50 m² /Person zur Verfügung. Mit ist bekannt, dass ich für die Dauer von mindestens einem Jahr kompostieren muß.

Ich stelle tatsächlich kein Biomüllgefäß zur Entleerung bereit.

Ferner erkläre ich mich damit einverstanden, dass die ordnungsgemäße Eigenkompostierung von Mitarbeitern des Landratsamtes oder dessen Beauftragten kontrolliert werden kann.

Mir ist bekannt, dass die Nichteinhaltung der Voraussetzungen nach § 6 Abs. 4 AWS (unzureichende Gartenfläche zur Kompostverwertung) trotz Inanspruchnahme der Gebührenermäßigung eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit Geldbuße geahndet werden kann (§ 25 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 AWS).

Ort, Datum

Antragsteller